



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-1566
	Datum: 01.04.2026

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Cityausschuss	07.04.2026
Nichtöffentlich	Bauausschuss	08.04.2026
Nichtöffentlich	Bauausschuss	06.05.2026

Austausch und Sachstandsbericht zur Situation des Gebäude-Ensembles Glashüttenstraße 20, 20a und 21 (Antrag der Fraktion DIE LINKE)

Sachverhalt:

Das Ensemble Glashüttenstraße 20, 20a, 21 besteht aus den denkmalgeschützten Vorderhäusern 20 und 21 (Baujahr 1864-65) und dem Hinterhaus mit der der Hausnummer 20a. 2014 erhielten die Mieter*innen mit dem Verweis, sie stünden einer "wirtschaftlichen Verwertung im Wege", eine Kündigung ihrer Wohnungen (vgl. Drs. XX/5033). Da das Ensemble im Gebiet der Sozialen Erhaltungsverordnung liegt, bemühte sich das Bezirksamt Hamburg-Mitte auf Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages um Ersatzwohnraum für die Mieter*innen in unmittelbarer Umgebung, der auch gefunden wurde. Eine Lösung, die mit dem inzwischen neuen und auch dem aktuellen Eigentümer gefunden werden konnte.

2020 genehmigte das Bezirksamt Hamburg-Mitte einen Neubau der Vorderhäuser und ein Sanierungskonzept für das Hinterhaus. Der Abbruch der Vorderhäuser wurde von Seiten des Denkmalschutzes der Fachbehörde aber versagt. Der Eigentümer klagt seitdem gegen diese Entscheidung vor dem Verwaltungsgericht Hamburg. Eine Einigung steht noch aus.

In der Nacht zum 23. Januar 2026 brannte es im leerstehenden Gebäude-Ensemble, umliegende, bewohnte Wohnungen mussten evakuiert werden. Laut Medienberichten laufen die Ermittlungen zur Brandursache.

Der Leerstand des Ensembles beschäftigt den Stadtteil schon seit über zehn Jahren. In diversen Sitzungen des Quartierbeirats Karoiviertel wurde das Thema behandelt, verbindliche Aussagen und sozialverträgliche Perspektiven zur Zukunft der Gebäude gefordert (vgl. Drs.: XX/5033, 22-0029, 22-2112, 22-3999). Verstärkt durch den kürzlich zurückliegenden Brand schaut die Nachbarschaft mit Sorge auf die Situation. Zum einen steht in einem Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt wertvoller Wohnraum seit Jahren leer, zum anderen stellt das ungesicherte Ensemble ein erhebliches Gefahrenpotential für die umliegenden Gebäude dar. Es besteht also ein erhebliches öffentliches Interesse einer zeitnahen Klärung.

Petitum/Beschluss:

Der City-Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Eigentümer des Gebäude-Ensembles Glashüttenstraße 20, 20a, 21 wird zu einer Sitzung des City-Ausschusses eingeladen, um den aktuellen Stand der Entwicklungen, Planungen und offene Fragen zu erörtern.
2. Eine fachlich zuständige Person aus dem Bezirksamt wird zu einer Sitzung des City-Ausschusses eingeladen, um über den aktuellen Sachstand und mögliche Handlungsoptionen zu berichten und offene Fragen zu klären.
3. Termine für mündliche Berichte des Eigentümers bzw. des Bezirksamtes sind dem City-Ausschuss spätestens bei der ersten Sitzung nach der Sommerpause am 08.09.2026 zu nennen.